



Foto links: Pilot Holger Miconi im Cockpit des Flugzeugs zur Hagelabwehr, einer Partenavia P68, Foto rechts: Der Pilot Sebastian Keller zieht die Partenavia P68 aus dem Hangar. *Fotos: Eric Zerm*



Der Name „Heinz 1“ auf der Luke der Partenavia P68 verweist auf den Initiator des Vereins zur Hagelabwehr, Heinz Messner.



Das Instrumentenpanel, mit dem die Generatoren unter den Flügelspitzen angesteuert werden können.



Foto oben: Über diese Generatoren unter den Flügelspitzen werden die Gewitterwolken mit Silberjodid geimpft. Die Auffangwanne unter dem Generator wird vor dem Start abgehängt. Foto unten: Heinz Messner und Rolf Münsterberg (von rechts) neben dem Flugzeug des Vereins zur Hagelabwehr.

Ein Blick aus dem Hangar. Das zweimotorige Flugzeug zur Hagelabwehr, eine Partenavia P68 mit der Kennnummer „D – GERY“, ist startbereit. Die Partenavia-Maschinen sind bewährt. Ein Prototyp des italienischen Herstellers flog bereits 1970.